

Notwendigkeit
der
Rechtskenntnis.

Die Kenntnis der Gesetze ist für Jeden, wess' Berufs, welcher Stellung, welchen Alters er sei, eine unabwiesbare, lange noch nicht genug anerkannte Notwendigkeit. Er mag seinen Familien- oder staatsbürgerlichen Pflichten nachkommen, Handel treiben oder Gewerbe, Geschäftsmann oder Landwirt, Unternehmer oder Arbeiter, Beamter oder Militär oder was sonst sein — stets leitet, schirmt, wahrt ihn das Recht.

Bisherige
Unmöglichkeit sie
zu erwerben.

Diese Kenntnis zu erwerben auf dem Grunde der einzelnen zahlreichen Gesetze, Verordnungen u. war dem Laien bisher verwehrt. Denn selbst wenn er die hunderte von Ausgaben oder größere Sammelwerke sich hätte beschaffen wollen, würde er doch nur in wenigen Fällen in der Lage gewesen sein, in die Einzelheiten einzudringen, da derselbe Gegenstand oder Begriff an den verschiedensten Stellen im einzelnen Gesetze und außerdem oft in vielen verschiedenen Gesetzen zugleich auftritt.

Ermöglichung
durch Kürschners
Rechts-Lexikon.

Die Möglichkeit gegeben zu haben, jeden Laien schnell, ohne langes Studieren und Suchen über jede Rechtsfrage zu unterrichten, ist das Verdienst des Werkes

Lexikon des deutschen Rechts.

Unter Mitwirkung der Rechtsanwälte Böhm, Caro, Thomse, Fuld, von Holkendorf, Osterrieth, Schmid, Seligsohn, der Amtsrichter Jaensch und Pannier, der Referendare Cuno und Hering, des Geh. Postrats König, des Schlachthofdirektors Schwarz, des Bankbeamten Obst, des Eisenbahnbeamten Rohde, von Algermissen u. Schroot bearbeitet von

Joseph Kürschner.

Form und
Anordnung.

In alphabetischer Anordnung, je unter dem entsprechenden Schlagworte, ist hier alles an einer Stelle zusammengetragen, was sich auf einen Gegenstand oder Begriff bezieht, und dabei so gegliedert, daß der Suchende sofort das Rechte finden muß. Mit Recht ist Kürschners Lexikon des deutschen Rechts bezeichnet worden als das *ingenüß* eingerichtete, Jedermann verständliche

Archiv der deutschen Reichs-Gesetzgebung.

Reichhaltigkeit
des Inhalts.

Wie an praktischer Nutzbarkeit übertrifft das Werk auch an Reichhaltigkeit alles Ähnliche. Nicht nur das Bürgerliche Recht, das Straf-, Handels- und Wechselrecht, die sozialpolitische Gesetzgebung, das Gewerberecht, Verfassung und Staatsbürgerrecht in allen ihren Teilen sind behandelt, auch Zoll-, Steuer- und Stempel-Gesetzgebung, Maß-, Münz- und Gewichts-, Bank- und Börsenwesen, Patente, Marken, Modelle, Gebrauchsmuster, Warenschutz, geistiges Eigentum, die Gesetzgebung betr. Schifffahrt, Seerecht, Verfälschungen, Pflanzenbau, Viehseuchen, Auswanderung, Verkehrswesen u. fanden Aufnahme und nicht minder die Gesetze auf den heute so besonders wichtigen Gebieten:

Militär und Marine,

die Reichsbeamten-Gesetzgebung u., sowie endlich die Organisation der Reichsbehörden. Kürschners Deutsches Rechtslexikon überschreitet dabei seinen Rahmen noch, indem es auch wichtige landesgesetzliche Bestimmungen, Kabinetts-Ordres, Kriegsministerielle Verfügungen und dergl. mehr verwertet.

Formulare und
Schlüssel.

Ein reichhaltiges **Formularmagazin** erhöht den praktischen Wert des Buches, ebenso wie die sehr glückliche Neuerung der vom Verfasser als **Schlüssel** bezeichneten **Zusammenstellungen**, in denen nach Gesetzen und Gesetzgruppen nochmals alle Stichworte des Buches zusammengefaßt werden, so daß auch Der, der nicht weiß, welches Stichwort er suchen soll, beim Ueberfliegen dieser Reihen auf den rechten Weg gebracht wird.

Ausstattung und
Preis.

Der eminenten inneren Bedeutung des Werkes entsprechend ist die würdige **Ausstattung**: bestes holzfreies Papier, klarer großer Druck, solider geschmackvoller Einband, bei einem im Verhältnis zum Gebotenen billigen Preise.

Unentbehrlichkeit
für alle Welt
und jede
Gelegenheit.

Wenn irgend ein Werk bei jedem Deutschen einen Platz verdient, so ist es Joseph Kürschners Lexikon des Deutschen Rechts, denn es giebt in zahllosen Fällen wertvolle **Auskünfte** und zwar in viel größerer Menge und viel bedeutenderem Umfange, als der Laie nach dem Titel-**Schlagworte** „Recht“ vermuten wird.

Hochachtungsvoll

Hermann Billger Verlag.

Berlin • Leipzig • Eisenach.